

# Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister

## Usama al Shahmani



«Das Land ist stark vom IS betroffen, der die Welt einfarbig machen will.»



Usama al Shahmani – ein Buchstabenmensch

Weil er ein regimekritisches Theaterstück geschrieben hat, muss Usama al Shahmani 2002 den Irak fluchtartig verlassen. Heute lebt er in Frauenfeld, hat eine Familie und baut sich ein zweites Leben auf.

**Usama al Shamani** ist 1971 in Bagdad geboren und im Süden des Landes aufgewachsen. Er studierte Arabisch und moderne arabische Literatur. In der Schweiz arbeitet er als Dolmetscher, Kulturvermittler und in einer Personalkantine.

«Die Fremde ist für mich wie ein unstillbarer Durst nach etwas, was ich nicht definieren kann.»

Usama Al Shahmani weiss, was es heisst, ein Fremder zu sein. In Frauenfeld hat sich der ehemalige Flüchtling aus dem Irak ein Zuhause aufgebaut – und ein Buch über seine Erfahrungen mit der neuen Heimat geschrieben.

**Wann:** Sonntag, 8. April 2018 um 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** Cafeteria reformiertes Kirchgemeindehaus Embrach

**Eintritt:** Fr. 15.–

Wir servieren hausgemachte Kuchen und Sandwiches, Kaffee, Tee, Süssmost, Mineralwasser.

**Reservation bis Donnerstag, 5. April 2018**

**Organisation:** Der Flüchtlingstisch  
 Kontaktperson und Anmeldung: Hanna Brauchli  
 hanna.brauchli@bluewin.ch, Telefon 044 865 41 78 oder  
 079 565 87 35